



## **Premiere des neuen DSV-Skilanglauf-Cup erfolgreich beendet**

von Dr. Andreas Lange

Das war er nun, der erste Jahrgang des neuen DSV-Skilanglauf-Cup. Bei strahlendem Sonnenschein fand im Rahmen der Deutschen Meisterschaft und dem Finale des DSV Joska Jugend-Cups im Skilanglauf das letzte Rennen zum DSV-Skilanglauf-Cup statt. Eine gelungene Premiere vor allem auch für die erste gemeinsame Deutsche Meisterschaft von Breiten- und Leistungssport im Deutschen Skiverband. Freilich war es für die Breitensportler neu, dass da eine Woche nach dem Skadi-Loppet in Bodenmais noch was kam. Aber die 50 angereisten Teilnehmer der Senioren-Klassen wurden mit einer tollen Veranstaltung bei fast optimalen Schneeverhältnissen verwöhnt. Sowohl Breitensportler als auch die Nationalmannschaftsmitglieder zeigten sich von der tollen Atmosphäre auch bei der Siegerehrung mit großer Party begeistert. Leider war in beiden Bereichen kein Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt am Start. Vor allem die Abwesenheit im Jugendcup wird wohl beim DSV im Hinblick auf das Projekt Nachwuchsleistungssport mit Argwohn betrachtet werden. Lieber eine hintere Platzierung als gar nicht da gewesen, sollte da in Zukunft die Devise sein.

Aber zurück zum Skilanglauf-Cup. Einmal mehr hielten die Skilangläufer des TSV Leuna, verstärkt durch Hans Söllner von der SG Bad Dürrenberg die Sachsen-Anhalt-Fahne hoch. Teilnehmer aus dem Harz Sachsen-Anhalts – einmal mehr Fehlanzeige. Freilich wurden sowohl vom Harzer Skiteam als auch aus Halle und Magdeburg bei den großen Volkslangläufen Teilnehmer gesichtet. Einen Startcode für die Teilnahme am Cup zu erwerben, dazu waren sie jedoch nicht bereit. So waren es einmal mehr die Flachländer aus dem Saalekreis, die auf sich aufmerksam machten. In bewährter Weise war es Mario Hoppe vom TSV Leuna, der bei Silber und Bronze bei der Deutschen Meisterschaft über die „Kurzstrecken“ die beste Platzierung erreichte. Bei einer Teilnahme in Balderschwang wäre sogar noch ein Medaillenrang möglich gewesen, aber auch der 4. Platz bei den Männern 36 und Rang 14 in der Gesamtwertung aller Klassen ist ein tolles Ergebnis. Gemeinsam mit Sabine Löschke, Jens Müller, Steffen Kohl-Bosdorff und Mike Schkölziger (die 3 besten Punktwerte bildeten das Mannschaftsergebnis) belegte der TSV Leuna als einziger Verein aus Sachsen Anhalt immerhin Rang 12 in der Vereinswertung. Hans Söllner belegte bei den Herren 66 immerhin einen 10 Rang und damit Platz 142 in der Gesamtwertung.

Auch für mich als Rennbeauftragter des DSV für den Skilanglauf-Cup ging eine lange und anstrengende Saison mit einem Höhepunkt zu Ende. Denn Stadionsprecher bei einer Deutschen Meisterschaft, das war dann noch eine tolle neue Erfahrung.

Alles in Allem dürfen wir schon jetzt auf den nächsten Winter gespannt sein. Als Team Skilanglauf-Cup arbeiten wir schon an einigen tollen Neuerungen, die z.B. den Cup auch für die Jugend richtig attraktiv machen soll. Hoffentlich auch für die aus Sachsen-Anhalt.